



12.02.2026

Newsletter 038:

Team-Staffel: Der packende Showdown der Olympia-Rodler!



Heute um 18:30 Uhr fällt der Startschuss für das große Finale der Olympia-Rodler bei den Winterspielen in Mailand-Cortina 2026 – der Team-Staffel-Wettbewerb! Hier messen sich die besten Athleten der letzten sechs Olympiatage in einem atemberaubenden Duell, um ihr aktuell stärkstes Team zu ermitteln.

Und eines ist sicher: Es wird mega spannend! Vielleicht erleben wir heute den aufregendsten Team-Staffel-Wettbewerb in der Geschichte des Rodelsports. Im Weltcup ging es in der Vergangenheit oft um das Duell zwischen Deutschland und Österreich, mit starken Gegnern aus Lettland und Italien. Doch das aktuelle Weltcup-Ranking (Österreich – Deutschland – Lettland – Polen – USA) sagt heute gar nichts aus! Der Wettbewerb wird nach ganz eigenen Regeln laufen, mit neuen Protagonisten, die alles auf den Kopf stellen könnten.

Ein erster Blick auf die bisherigen Medaillenverteilungen gibt einen ersten Eindruck:

	Gold	Silber	Bronze
Herren, Einzel	GER	AUT	ITA
Damen, Einzel	GER	LAT	USA
Herren, Doppel	ITA	AUT	GER
Damen, Doppel	ITA	GER	AUT

Deutschland führt mit 2 Gold, 1 Silber und 1 Bronze, vor Italien mit ebenfalls 2 Gold und 1 Bronze. Österreich hat mit 2 Silber und 1 Bronze ebenfalls gut abgeschnitten. Die



Lettischen (Silber) und US-amerikanischen (Bronze) Teams kommen jedoch nur auf eine Medaille. Aber Achtung: Die Medaillentabelle erzählt nur die halbe Geschichte!

Weitere wichtige Kriterien sind ohne Zweifel:

- Deutschland geht mit der stärksten Teamkombination (2x Gold, 1x Silber, 1x Bronze) ins Rennen und hat die Einzelbewerbe mit Bahnrekorden regelrecht dominiert.
- Italien hat als Gastgeberland einen entscheidenden Vorteil – niemand kennt den Eiskanal in Cortina besser als die Italiener, die dort ein wahres Heimspiel haben!
- Lettland ist in der Doppel-Konkurrenz sowohl bei den Herren als auch bei den Damen stark vertreten und stellt jeweils die Viertplatzierten
- Die USA überraschten in Cortina mit unglaublichem Speed (TR im Herren-Doppel) und werden ebenfalls ein harter Brocken für die Favoriten sein.

aber nicht zu vergessen

- Reaktionszeit und Touchpad sind im Teamwettbewerb entscheidend. Fast jedes Team hat hier schon die eine oder andere bittere Erfahrung gemacht.
- Viele Premierenteilnehmer, wie Egle/Kipp, starten jetzt mit einem freieren Kopf und können ihre Nervosität ablegen – besonders, da die Strecke im Team-Wettbewerb länger ist als in den anderen Disziplinen und mehr Raum für Überraschungen bietet!

Lassen wir uns also überraschen und bereiten wir uns auf einen dramatischen Abschluss der olympischen Rodelwettbewerbe 2026 vor – Spannung bis zur letzten Kurve garantiert!

Foto: © FIL/Kristen